

BPV



Differenzdrucküberströmventile
Proportionalüberströmventil

BPV

Das BPV Überströmventil wird in Heizung- und Kältesystemen verwendet, um die Mindestdurchflussmenge für die Pumpe zu gewährleisten und gleichzeitig die Vorlauftemperatur auch bei geringen Lasten sicherzustellen.

Hauptmerkmale

- > **Einstellbarer Sollwert**
Zur genauen Differenzdruckregelung.
- > **Absperrbar**
Für die einfache und schnelle Wartung der Anlage.
- > **AMETAL®**
Diese gegen Entzinkung resistente Legierung bietet eine verlängerte Lebensdauer des Ventils und verringert das Risiko von Leckagen.



Technische Beschreibung

Anwendungsbereich:

Heizungs- und Kälteanlagen
Brauchwasseranlagen

Funktionen:

Proportionales Überströmventil mit stufenlos einstellbarem Sollwert 10-60 kPa.
Absperrbar

Dimensionen:

DN 15-32

Druckklasse:

PN 20

Einstellbereich:

10-60 kPa

Temperatur:

Max. Betriebstemperatur: 120°C
Min. Betriebstemperatur: -20°C

Werkstoffe:

Gehäuse: AMETAL®
Oberteil: AMETAL®
Kegel: PTFE-beschichtetes AMETAL®
Spindel: AMETAL®
Anschlußmutter: Messing
Hülse: Messing
Kappe: Messing
Flachdichtungen: Aramid
Faserdichtungen
Feder: Rostfreiem Stahl
O-Ring: EPDM-Gummi
Führungsring: PTFE

AMETAL® ist unsere gegen Entzinkung resistente Legierung.

Kennzeichnung:

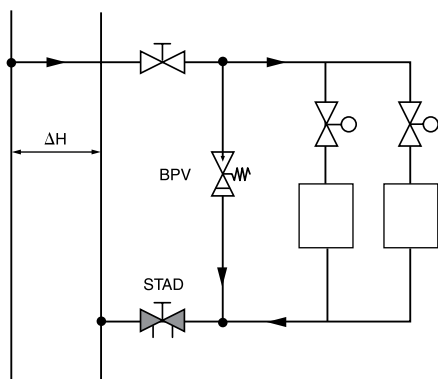
Ventiltyp, DN, Zollangabe und Durchflussrichtungspfeil.

Anschlüsse:

Innengewinde nach ISO 228,
Gewindelänge nach ISO 7-1.

Installation

Installationsbeispiel

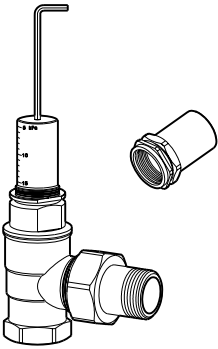


Bei Anlagen mit thermostatischen Heizkörperventilen nimmt der Druckverlust in den Rohrleitungen und Rohreinbauteilen stark ab, wenn mehrere Ventile schließen. Aus diesem Grund steigt der Differenzdruck für die noch geöffneten Ventile. Ist der anstehende Differenzdruck >30 kPa, können störende Geräusche an den Thermostatventilen entstehen.

Das BPV-Ventil wird im System nach dem Einregulierungsventil zwischen Vor- und Rücklauf installiert. Das BPV-Ventil ist stufenlos einstellbar und öffnet erst ab dem eingestellten Sollwert. So ist es möglich, sowohl den Differenzdruck als auch den Durchfluß im Verteilungsnetz konstant zu halten. Dadurch wird in den Rohren das Temperaturniveau aufrecht erhalten und die Pumpe kann mit einem Mindestdurchfluß arbeiten.

Installation

Verwenden Sie einen Inbusschlüssel, um das BPV-Ventil auf den erforderlichen Differenzdruck einzustellen.

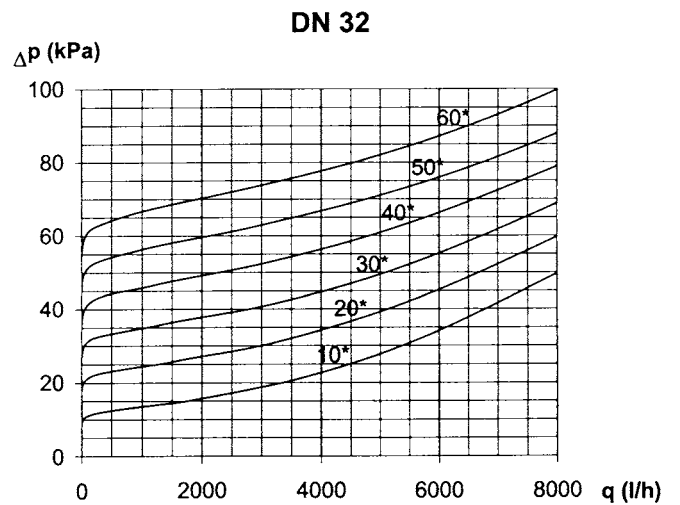
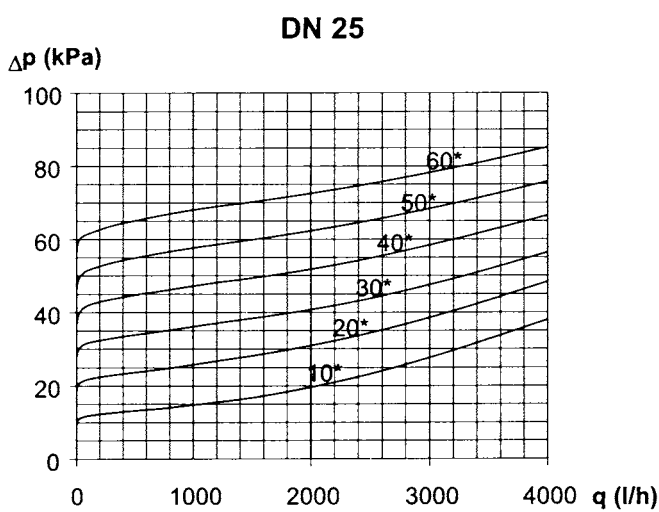
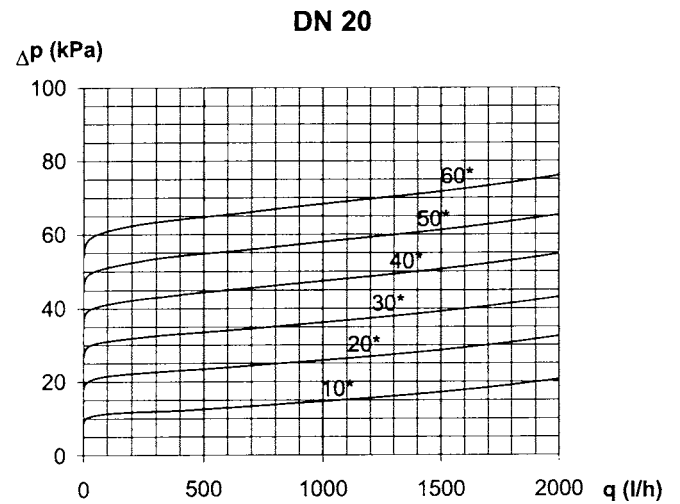
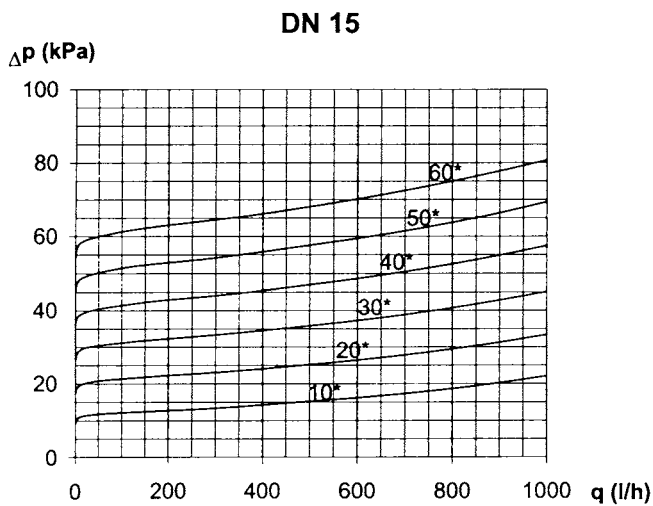


Diagramm

Technische Eigenschaften

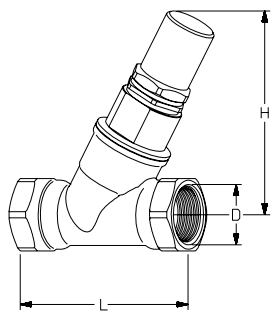
Das BPV-Ventil wird auf den gewünschten Differenzdruck (10-60 kPa) eingestellt.

Sobald dieser erreicht wird, öffnet das Ventil und führt entsprechend den nachfolgenden Diagrammen die Regelung durch.



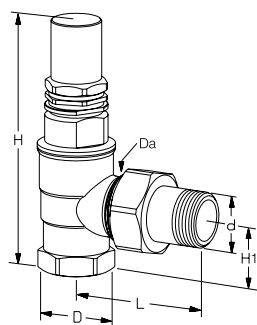
*) Eingestellter Differenzdruck.

Artikel

**Gerade**

10-60 kPa

DN	D	L	H	EAN	Artikel-Nr.
15	G1/2	70	93	7318792851605	52 198-315
20	G3/4	85	93	7318792851704	52 198-320
25	G1	98	103	7318792851803	52 198-325
32	G1 1/4	112	105	7318792851902	52 198-332

**Winkel**

10-60 kPa

DN	d	D	Da	L	H	H1	EAN	Artikel-Nr.
20	R3/4	G3/4	M34x1,5	70	122	33	7318792851308	52 198-020
25	R1	G1	M40x2,0	83	138	41	7318792851407	52 198-025

BPV DN 15 und DN 20 kann mit Klemmringverschraubungen KOMBI auch an glatte Rohre angeschlossen werden.

Siehe Katalogblatt KOMBI.

Die in dieser Broschüre gezeigten Produkte, Texte, Bilder, Zeichnungen und Diagramme können ohne Vorankündigung und Angabe von Gründen von IMI Hydronic Engineering geändert werden. Um die aktuellsten Informationen über unsere Produkte und Spezifikationen zu erhalten, besuchen Sie bitte unsere Homepage unter www.imi-hydronic.de, www.imi-hydronic.at oder www.imi-hydronic.ch.